03.09.09

Auserwählte, liebe Freunde, bleibt in Meiner Liebe, fährt fort zu wählen, in Meiner Liebe zu bleiben; sucht alles in Mir, Jesus, und ihr werdet finden. Wendet euch nicht an die Welt: sie hat Mich nicht geliebt, sie wird auch euch nicht lieben.

Geliebte Braut, setze in Mich jede deine Hoffnung, Ich, Ich bin jene die nicht enttäuscht; wende Mir deinen Gedanken zu, wende Mir jedes deiner Gefühle zu. Sage Mir, kleine Braut, die du gewünscht hast, dass dein Herz bei Meinem Göttlichen poche, sage Mir, hat dich dein Herr jemals enttäuscht, Jener, auf Den du vertraut hast?

Du sagst Mir: Jesus, Du bist das Alles meines Lebens gewesen. Du enttäuschst nicht, Du bist nur grenzenloses Glück. Auf Erden vermag man Dich noch nicht voll zu genießen, denn dies ist Dein Wille, aber es genügt nur ein Krümelchen Erkenntnis, um glücklich zu sein in Dir. Angebeteter Jesus, lasse kein Herz ohne Dich sein, auch jenes des größten Sünders möge nicht verlassen sein: ohne Dich verdorrt alles und geht zugrunde.

Geliebte Braut, Ich, Ich Jesus, schenke Mich gemäß dem Wunsche: wer Mich glühend ersehnt, vermag Mich mehr zu erkennen, weil dies sein Wunsch ist; wer Mich weniger ersehnt, besitzt Mich weniger, weil dies seine Wahl ist. Jeder Mensch wende seine Freiheit gut an, er treffe jede seine Entscheidung für Mich und er wird alles haben.

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, Jesus, Süßeste Liebe, was vermag der Mensch ohne Dich zu tun? Was vermag eine vom Weinstock getrennte Rebe? Sie vergilbt und stirbt ab. Ich habe sehr bald verstanden, ich habe wohl verstanden, dass der Mensch ohne Dich im Herzen und im Sinn, auch sehr fleißig sein kann, aber nichts fertig bringt; er kann auch aller Art Pläne im Kopf haben, aber sie misslingen alle. Ich habe das Scheitern jener gesehen, die ohne Dich haben handeln wollen, weil sie Dich abgelehnt haben; ich habe gesehen, welch schreckliches Ende sie gefunden haben, denn Du hast mir für einen Augenblick das grauenhafte Ende der unbußfertigen Sünder zeigen wollen: ihre verzweifelten Schreie sind noch in meiner Seele eingeprägt. Süßeste Liebe, ich möchte jedem Menschen sagen: in deinem Herzen ist die Sehnsucht nach Gott gegenwärtig, es gibt kein Herz, dass sie nicht hätte, diese Sehnsucht wachse in dir immer mehr und versiege nie. Verliere dich, Mensch, nicht in den irdischen Dingen die nicht befriedigen, suche die ewigen, die beständig sind: erlaube Gott Seinen Plan über dich zu verwirklichen. Dies möchte ich jedem Menschen der Erde sagen. Ich sehe jedoch, dass viele überhaupt nicht an die Dinge des Himmels denken, sondern immer mehr in jenen der Erde verloren sind. Süße Liebe, Du zeigst mir Dein ernstes und nachdenkliches Antlitz, Dein hocherhabenes Antlitz ist ernsthaft, ist betrübt; ich begreife, dass für viele Menschen der Erde Dein Plan der Liebe nicht dabei ist sich zu verwirklichen, weil sie die Wahl getroffen haben, ohne Dich zu leben. Dein Blick erforscht sie alle, Er sieht was im Herzen ist, er erforscht ihren Sinn, er greift jedes Pochen ihres Seins auf. Groß ist der Schmerz zu sehen, dass das Herz nicht aus Fleisch ist, sondern ein Stein geworden ist, der sich überhaupt nicht mehr bearbeiten lässt. Süßeste Liebe, erbarme Dich dieser hinfälligen und verwirrten Menschheit, über welche der böse feind große Macht gewonnen hat und viele Siege erringt. Erbarme Dich dieser verwirrten und zitternden Menschheit, die die Orientierung verloren hat: erleuchte Du, Gott der Liebe, den Weg. Jeder kehre zu Dir zurück mit dem Herzen, mit dem Sinn, mit jedem Schwingen seines Seins, um Frieden zu haben, um den Weg der Gerechtigkeit zu beschreiten, um die wahre Freude zu haben, die Du allein schenken kannst.

Meine kleine Braut, bleibe so, eng an Mein Herz gedrückt und höre Meine Worte: die Menschen dieser Generation wollen leben ohne Mich im Herzen. Die Menschen dieser Generation sind dabei, eine neue

Zivilisation aufzubauen, aber ohne Mich: sie wollen Mich aus ihren Plänen ausschließen, sie wollen Mich nicht im Herzen haben, weil sie hochmütig sind. Ich habe Meinen äußerst schweren Arm der Gerechtigkeit noch zurückgehalten, aber Ich werde nicht fortfahren es zu tun. Die aufsässige und Mir gegenüber frostige Welt wird eine Lektion haben: im ersten Augenblick wird sie milder sein, aber wenn es keine Einsicht und Umkehr geben wird, wird sie immer härter und strenger werden. Für die inständigen Bitten der Mutter und Meiner Kleinen die Mich glühend lieben, ist Mein Arm der Gerechtigkeit noch zurückgehalten, aber Ich sage dir, er wird schrecklich über die Feinde niederstürzen, die nun siegessicher sind. Der Schmerz jener die Mich lieben, ihr Schmerz, wird zur Freude werden, aber Ich sage dir, dass der Jubel jener die Mich wie Judas verraten haben, bald eine untröstliche Qual werden wird. Geliebte Braut, niemand sage: Gott ist zu streng und hartherzig, weil Er solches zulässt. Er sage dies nicht, denn Ich habe jeden Menschen zu Mir gerufen, nicht um etwas zu haben, sondern um Mein Alles zu geben. Ich habe harte und frostige Herzen gefunden, die Mir stets nein gesagt haben. Geliebte Braut, im harten Augenblick wiederhole: Jesus hat Seine Unendliche Barmherzigkeit dem gewährt, der sie angenommen hat, die Vollkommene Gerechtigkeit dem, der sie abgelehnt hat. Fürchte nicht, Meine kleine Braut, genieße auch an diesem Tag die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus

Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, sucht die Liebe Gottes, erfleht Seine Barmherzigkeit, taucht in Seinen Hocherhabenen Ozean ein: Gott will euch Seine Liebe schenken, Er will, dass ihr Sein seid, nicht um etwas von euch haben zu wollen. Was könnt ihr Gott hinzufügen? Was braucht Er von euch?

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, Gott braucht uns gewiss nicht, aber wir brauchen Ihn sehr. Er ist, wie wir verstanden haben, wie der Sauerstoff für unseren Atem, Er ist wie der Tau für die Blume: Er ist Alles. Mit Ihm vermögen wir alles, aber ohne Ihn sind wir nichts. Liebe Mutter, schenke uns ein wenig von Deiner Weisheit, schenke uns dies um zu begreifen, dass ohne Gott im Herzen und im Sinn, wir nichts vermögen: jeder unser Plan scheitert, jede unsere Mühe ist umsonst. Geliebte Mutter, wer Gott nicht hat annehmen wollen in seinem Herzen, plagt sich sehr ab, aber bringt nichts zustande. Mit Gott im Herzen ist die Anstrengung gering und das Ergebnis groß. Liebe Mutter, werde unser nicht überdrüssig, wir sind schwach und unfähig, wende Deinen hocherhabenen Blick der uns ermutigt nicht von uns ab. Süße und Zärtliche Mutter, wir sind wie kleine Kinder die nur gehen können, wenn sie an der Hand geführt werden. Deine Hand, Süße Mutter, gibt uns Sicherheit und Kraft um fortzuschreiten. Die Zeiten sind düster und schwierig, sehr düster und sehr schwierig, die Welt lädt zur Übertretung der Gesetze Gottes ein: sie spricht von Freiheit, aber sie hat nicht erkannt, dass Freiheit den Willen zu erfüllen bedeutet, das ist die wahre Freiheit. Jene die die Welt anbietet, ist Sklaverei, ist die größte Sklaverei fern von Gott, fern von Seinem Liebenswürdigen Herzen. Ich denke: mit Jesus hat der Mensch alles, ohne Ihn hat er nichts. Siehe dies die inständige tägliche Bitte zum Allerhöchsten durch Dich, Vollkommene Lilie, die Du Himmel und Erde mit Wohlgeruch erfüllst: mache, dass jeder Mensch dies begreife: wenn er sein Herz und seinen Sinn, seinen Willen Gott übergibt, wird jedes Schwingen seines armen Seins wie das Linnen gemalt vom größten Künstler, wie die wunderschöne vom großen Künstler geschaffene Skulptur. In den Händen Gottes wird der Mensch bald zu Seinem großen Meisterwerk, aber wenn er Ihn abweist, wird er ein graues wertloses Atom ohne Würde.

Geliebte Kinder, wollt ihr alle Jesus gehören? Seht, kommt zu Mir: Ich breite Meinen Mantel aus und nehme euch alle auf, einen nach dem anderen, für jeden von euch ist ein Platz. Innerlich sagt ihr: Wie kann die Himmelsmutter alle unter Ihren Mantel sammeln? Kann Sie Milliarden und Milliarden von Menschen aufnehmen? Hier Meine Antwort, liebe Kinder: Gott gewährt es, Gott will es, Gott ersehnt euch alle, Er wartet auf euer ja. Unter Meinem Mantel seid ihr beschützt vor dem schrecklichen Angriff des höllischen feindes, der euch verschlingen will, ihr seid Meine Kinder, Ich schmücke euch, Ich bereite euch vor für das große Fest Jesu: an Seiner hochzeitlichen Tafel ist für jeden von euch ein Platz.

Gemeinsam loben wir den Seinen Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

01

Hl. Jungfrau Maria